



H5N8: Immer mehr Landkreise ordnen Stallpflicht an

Um die Nutztierbestände vor einer Infektion mit dem hochansteckenden Vogelrippevirus H5N8 zu schützen, muss ab morgen auch im Kreis Gifhorn das Geflügel in den Stall. Zuvor war bei einer im Nachbarkreis Peine gefundenen Wild-

ente der Erreger nachgewiesen worden. Bislang seien in diesem Jahr rund 870 Wildtiere untersucht worden, davon allein im November 170, sagte die Sprecherin des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Hiltrud

Schrandt, gestern. Unterdessen gab der Landkreis Stade bekannt, dass die zwei toten Bussarde und eine Wildente, die am Wochenende gefunden worden waren, nicht mit dem Vogelrippevirus infiziert waren. Inzwischen gilt in mehr als

der Hälfte der Landkreise in Niedersachsen die Stallpflicht. Mehrere Länder Europas und Asiens sowie Südafrika haben Einfuhrsperren für Geflügel und Geflügel-erzeugnisse aus Deutschland verhängt. ■ Foto: dpa